

AKTIONÄRSBRIEF 2002

30.06.2002

Stockerau bei Wien
September 2002

Sehr geehrte Aktionäre unserer Gesellschaft!

Wir erlauben uns, Sie über die Entwicklung der Maschinenfabrik HEID AG im ersten Halbjahr 2002 zu informieren und Ihnen einen Ausblick über das Geschäftsjahr 2002 zu geben.

Die Entwicklung der **HEID Werkzeugmaschinen Ges.m.b.H.** verläuft zufriedenstellend. Im laufenden Geschäftsjahr wurde bereits ein größerer Ersatzteilauftrag erfolgreich abgewickelt. Unverändert werden die seinerzeit von der Maschinenfabrik HEID Aktiengesellschaft gelieferten Werkzeugmaschinen von den Kundenfirmen in Produktion gehalten. Damit ist das Ersatzteil- und Servicegeschäft der HEID Werkzeugmaschinen Ges.m.b.H. auch zukünftig gesichert. Die HEID Werkzeugmaschinen Ges.m.b.H. ist eine 100%ige Beteiligung der Maschinenfabrik HEID Aktiengesellschaft.

Die Geschäftsentwicklung bei der Firma **Werkzeugmaschinenbau Sinsheim GmbH**, bei der die Maschinenfabrik HEID Aktiengesellschaft derzeit zu 44 % beteiligt ist, verläuft gut. Der Umsatz konnte gegenüber dem Vorjahr mehr als verdoppelt werden. Wir gehen davon aus, dass im Geschäftsjahr ein Gewinn erzielt wird.

Unsere Beteiligung bei der **Autania Aktiengesellschaft für Industriebeteiligungen** hat unverändert sehr gute Perspektiven und Ergebnisse. Wie erwartet war im ersten Halbjahr 2002 eine verhaltene gesamtwirtschaftliche und branchenspezifische Entwicklung zu verzeichnen. Es ist jedoch – entgegen dem Markttrend gelungen, erneut in den wesentlichen Leistungsdaten über dem Branchendurchschnitt liegende, deutlich positive Ergebnisse zu erzielen. Das Geschäftsmodell der Autania AG mit der Konzentration auf den technologie-orientierten Spezialmaschinenbau kann sich auch in einem schwierigen konjunkturellen Umfeld behaupten. Auf Basis der im zweiten Quartal 2002 anhaltenden, positiven Entwicklung des Autania-Konzerns und der sich voraussichtlich stabilisierenden Marktverhältnisse sieht sich der Vorstand in der Lage, die für das Geschäftsjahr 2002 in Aussicht gestellten Prognosen für den Umsatz von € 100 Mio. um 5% auf € 105 Mio. und das Ergebnis von € 5 Mio. um 20% auf € 6 Mio. zu erhöhen. Das Ergebnis je Aktie zum 30. Juni 2002 in Höhe von € 0,71 (davon € 0,37 im zweiten Quartal) sichert die für das Jahr 2002 vorgesehene Dividendenerhöhung.

Aufgrund der derzeitigen Wirtschaftslage ist ein Verkauf von Betriebsobjekten zu angemessenen Preisen weiterhin schwer möglich. Die Geschäftsleitung forciert daher alle Maßnahmen um eine Vollvermietung der noch leerstehenden Objekte zu erreichen.

Homepage www.heid.info .

in EUR	IST 31.12.2001	IST 31.03.2002	IST 30.06.2002	PLAN 30.09.2002	PLAN 31.12.2002
Grundkapital	28.762.000	28.762.000	28.762.000	28.762.000	28.762.000
Umsatz inkl. sonstige Erträge	318.131	93.646	176.708	250.000	320.000
Jahresgewinn/-verlust	66.770	18.114	6.637	8.700	10.200
Bilanzsumme	7.855.371	7.822.042	7.798.106	7.754.000	7.711.000
Eigenkapital	6.033.246	6.051.360	6.039.883	6.041.946	6.043.446
Eigenkapitalquote *	76,8 %	77,4 %	77,5 %	77,9 %	78,4 %

* bezogen auf die Bilanzsumme und einen Aktienkurs der Autania von € 12,50

MASCHINENFABRIK HEID AKTIENGESELLSCHAFT

DER VORSTAND

Günter Rothenberger